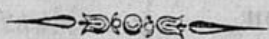


7. Naturgeschichte. Im Winter das Wichtigste aus der Mineralogie und allgemeine Uebersicht des Thierreichs.

8. Naturlehre. Pfaff's Lehrbuch von vorne an. Das Uebrige bleibt unverändert.



V.

Prüfungen.

Sonnabend, den 5ten September, wird die Prüfung der Abiturienten in der vorgeschriebenen Weise Statt finden.

Montag den 7ten, und Dienstag den 8ten September, jedesmal Vormittags, soll die Prüfung der Mädchen gehalten werden. Die geehrten Eltern, welche derselben beimohnen wollen, finden in der folgenden Aufstellung die Zeit bemerkt, in welcher jeder Gegenstand vorkommt:

M o n t a g.

	1ste Classe.	2te Classe.	3te Classe.
8 — 9	Religion	Director.	Rechnen.
9 — 10	Gesang	H. Schulz.	H. Kiepe.
10 — 11	Deutsch	Rechnen	Französisch
	H. Köster.	H. Ewich.	H. Köster.
11 — 12	Geschichte		Gesang
	H. Köster.		H. Schulz.

D i e n s t a g.

8 — 9	Geographie		Religion
	H. Köster.		H. Westphal.
9 — 10	Französisch	Deutsch	Deutsch
	H. Steup.	H. Ewich.	H. Schulz.

10—11	Naturlehre	Geographie
	Director.	H. Köster.
11—12	Rechnen	Französisch
	H. Ewich.	H. Steup.

M i t t w o c h.

Religion	}	H. Westphal.
Lesen		
Rechnen		
Weltkunde		
Gesang		

Am Mittwoch Vormittag werden die letzten von den Schülerinnen angefertigten Handarbeiten zur Ansicht bereit liegen.

Die Prüfung der Schüler findet am Freitag, den 11ten September, Vormittag von 8 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an, in folgender Ordnung Statt:

V o r m i t t a g.

Gesang und Gebet.

1ste Classe.

Trigonometrie:	Herr Ewich.
Deutsch:	" Schulz.
Französisch:	" Steup.
Mathematische Geographie:	Herr Ewich.

1ste und 2te Classe.

Chemie: Director.

2te Classe.

Rechnen:	Herr Schulz.
Algebra:	Director.
Englisch:	Herr Steup.
Geschichte:	" Ewich.

N a c h m i t t a g.

3te Classe.

Rechnen: Herr Köster.

Französisch:	Herr Steup.
Geographie:	„ Ewich.
Botanik:	„ Köster.

4te Classe.

Rechnen:	Herr Riepe.
Französisch:	„ Köster.
Geographie:	„ Ewich.

Entlassung der Abiturienten.

Am Tage nach der Prüfung erhalten die Zöglinge der Anstalt ihre halbjährigen Hauptzeugnisse. Der neue Schulcurfus beginnt Montag den 12ten October. Zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen wird der Unterzeichnete am Sonnabend, den 10. October, Vormittag von 9 Uhr an, bereit sein.

W. Wehler.

Geographie:	1
Mathematik:	2
Physik:	3
Chemie:	4
Botanik:	5
Zoologie:	6
Medizin:	7
Recht:	8
Politik:	9
Historie:	10
Philosophie:	11
Pädagogik:	12
Religion:	13
Arzt:	14
Landwirthschaft:	15
Handel:	16
Kunst:	17
Musik:	18
Theater:	19
Sport:	20
Wissenschaften:	21
Geographie:	22
Mathematik:	23
Physik:	24
Chemie:	25
Botanik:	26
Zoologie:	27
Medizin:	28
Recht:	29
Politik:	30
Historie:	31
Philosophie:	32
Pädagogik:	33
Religion:	34
Arzt:	35
Landwirthschaft:	36
Handel:	37
Kunst:	38
Musik:	39
Theater:	40
Sport:	41
Wissenschaften:	42

Der Zweck dieser Vorlesung ist es, die Schüler mit den Grundsätzen der Naturwissenschaften bekannt zu machen und ihnen die Mittel an die Hand zu geben, sich selbst weiterzubilden. Die Vorlesung wird in drei Theilen abgehalten: 1. Die Naturwissenschaften überhaupt, 2. Die Geschichte der Naturwissenschaften, 3. Die Anwendung der Naturwissenschaften auf die menschliche Thätigkeit.

Die Vorlesung wird in drei Theilen abgehalten: 1. Die Naturwissenschaften überhaupt, 2. Die Geschichte der Naturwissenschaften, 3. Die Anwendung der Naturwissenschaften auf die menschliche Thätigkeit. Die Vorlesung wird in drei Theilen abgehalten: 1. Die Naturwissenschaften überhaupt, 2. Die Geschichte der Naturwissenschaften, 3. Die Anwendung der Naturwissenschaften auf die menschliche Thätigkeit.